



International Business Studies Bachelor of Science

englischsprachig
französischsprachig
spanischsprachig

FACHBEREICH 07
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



International Business Studies

- 08 Tätigkeitsfelder
- 09 Berufsaussichten
- 10 Kompetenzen

Vor dem Studium

- 12 Zugangsvoraussetzungen

Der praxisnahe Studiengang

- 14 Profil des Studienganges
- 15 Studienablauf und Studiendauer
- 16 Partnerhochschulen 3-jähriger Studiengang
- 17 Partnerhochschulen 4-jähriger Studiengang
- 18 Studienplan IBS-3
- 20 Studienplan IBS-4
- 23 Pflichtmodule
- 29 Vertiefungsrichtungen Katalog I
- 31 Vertiefungsrichtungen Katalog II

Allgemeine Informationen

- 34 Organisatorisches
- 35 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang International Business Studies finden Sie auch im Internet. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Ihrem Handy*.



* Bitte beachten Sie: beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

Willkommen im Studiengang

Bereits gegen Ende des 18. Jahrhunderts erkannte der schottische Philosoph und Wirtschaftswissenschaftler Adam Smith, dass es für Staaten sinnvoller ist miteinander freien Handel zu treiben, statt sich abzuschotten um den heimischen Markt vor günstigeren Importen zu schützen und somit vieles (oder gar alles) selbst herstellen zu müssen. Er stellte fest, dass man in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Bedingungen vorfindet, d.h. Länder können gewisse Güter günstiger und/oder in besserer Qualität herstellen als andere. Es macht somit Sinn, sich auf die Produktion solcher Güter zu konzentrieren für die die Bedingungen gut sind und gegen solche Güter zu tauschen, die andere Länder besser und/oder günstiger herstellen können. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde nach dem 2. Weltkrieg auf internationaler Ebene daran gearbei-

tet, existierende Handelsbeschränkungen systematisch abzubauen – der Beginn der Globalisierung. Dieser politische Prozess, der durch den Fall der Berliner Mauer und dem daraus resultierenden Ende des Kommunismus zu Beginn der 1990er Jahre noch einen zusätzlichen Schub erfuhr, wurde ergänzt und nochmals verstärkt durch den enormen technologischen Fortschritt der letzten Jahrzehnte. Vor allem die Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien kommt einer modernen Form der Industriellen Revolution gleich, denn nun können Abläufe noch schneller durchgeführt und zeitliche sowie räumliche Distanzen noch leichter überwunden werden.

Aber gerade der technologische Fortschritt deutet zweierlei an: Erstens, dass sich die Bedingungen in den einzelnen Ländern mit der Zeit ändern; und



zweitens, dass die Globalisierung der Wirtschaft nicht ganz so reibungslos verlaufen kann, wie es uns Adam Smiths Erkenntnisse zu suggerieren scheinen. Aber Smith bezog sich auf die Situation von Ländern, nicht Individuen. Innerhalb von Staaten gibt es daher Gewinner und Verlierer, wenn sich die Wettbewerbsbedingungen gegenüber anderen Volkswirtschaften im Laufe der Zeit verschieben.

Als Kunden und Verbraucher profitieren wir natürlich von fallenden Preisen und besseren Produkten; die Unternehmen können ihre Kosten senken. Häufig geht aber zumindest ein Teil der Arbeitsplätze, die nun beispielsweise in Asien oder Osteuropa neu geschaffen werden, in den Industrienationen verloren. Der globale Wettbewerb wird also zu einem Wettbewerb der Individuen.

Wer zu den Gewinnern der Globalisierung zählen möchte, der muss über das richtige Wissen, die passenden Fähigkeiten, gute Ideen und eine solide Selbstdisziplin verfügen. Je geringer hingegen die eigenen Fähigkeiten – Talente oder angelebte Fertigkeiten – sind, desto größer das Risiko, zum Verlierer dieser

Entwicklung zu werden. Nicht zuletzt aus dieser Erkenntnis entstand das Konzept des lebenslangen Lernens: Durch eine gute Erstausbildung sowie kontinuierliche Weiterbildung ist es möglich, dem „Verliererrisiko“ zu entkommen.

Nun stehen Sie vor der Entscheidung, wofür, wann und wo Sie Zeit, Energie und Geld einsetzen sollen, um sich nachhaltig für einen Beruf und für Ihre Karriere in dieser globalisierten Welt zu qualifizieren. Bei dieser Wahl wollen wir Ihnen durch diese Broschüre, Informationsveranstaltungen und unsere Studienberater gerne helfen.

Sie werden feststellen, dass Ihnen das Bachelor-Studium im Studiengang „International Business Studies“ an der FH Aachen die fachlichen und außerfachlichen Qualifikationen vermittelt, die für die nachhaltige Sicherung eines Arbeitsplatzes im kaufmännischen Bereich von besonderer Bedeutung sind.

In den ersten beiden Studienjahren erwerben Sie grundlegendes, solides, praxisorientiertes Wissen in der Betriebswirtschaftslehre, beispielsweise über Marketing, Logistik, Organisation, Personal,

Finanzen, Rechnungswesen, Steuern und Controlling. Hinzu kommen betriebswirtschaftlich wichtige Bereiche anderer Wissenschaften wie Volkswirtschaftslehre, Informatik, Rechtswissenschaften, Mathematik und Statistik. Darüber hinaus vertiefen Sie Ihre Fremdsprachkenntnisse. Im letzten Studienjahr erarbeiten Sie ausbaufähige Spezialkenntnisse in Vertiefungsrichtungen, die Sie nach Neigung und späterem Berufswunsch gezielt auswählen können.

Den letzten Studienabschnitt verbringen Sie an einer Partnerhochschule im europäischen oder außereuropäischen Ausland. Vorbereitung und Durchführung des Auslandsaufenthalts erfordern gute Sprachkenntnisse, organisatorisches Geschick und die Bewältigung zahlreicher Anlaufschwierigkeiten. Das fängt bei der Unterkunft an, geht weiter mit dem Verstehen des Studiensystems an der Gasthochschule und hört mit dem Kennenlernen des neuen sozialen Umfeldes noch lange nicht auf.

Nach erfolgreicher Bewältigung Ihres Studiums erhalten Sie einen Doppelabschluss, d. h. sowohl den B.Sc. der FH Aachen als auch den entsprechenden akademischen Titel (in der Regel ebenfalls Bachelor) Ihrer Gasthochschule. Nach Ihrem Abschluss werden Sie aktuelle betriebswirtschaftliche Probleme selbstständig analysieren, darstellen sowie praxisbezogene Lösungen entwickeln können. Um diese dann auch überzeugend zu vertreten und umzusetzen, erwerben Sie während Ihres Studiums weitere Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Weltoffenheit und Achtung vor der Person werden an unserer Hochschule nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt. An der FH

Aachen sind Sie keine Nummer. Es gibt keine überfüllten Hörsäle, die Professoren sind engagiert und haben Zeit für ihre Studierenden; sie begleiten Sie in den ersten Semestern im Rahmen eines Mentorenprogramms. Campus, Bibliothek und Räume sind übersichtlich und machen Lernen und Recherchieren leicht. In der gesamten Fachhochschule ist ein drahtloser Internetzugang per WLAN verfügbar.

Die Dreiländerregion Aachen bietet Ihnen aber mehr als nur Studieren. Wer hart arbeitet, darf auch „feste“ feiern. Mehr als 50.000 Studierende der vier Aachener Hochschulen bringen Flair, Dynamik und Internationalität in die Stadt Karls des Großen. Vielfältige sportliche und kulturelle Angebote, eine ausgeprägte studentische Szene und die Nähe Belgiens und der Niederlande bieten Abwechslung das ganze Jahr hindurch.

Wir sind überzeugt, dass sich Ihre Investition in ein Studium an der FH Aachen lohnt und Sie die Weichen für einen Lebens- und Berufsweg stellen, mit dem Sie zum Gewinner der Globalisierung werden können. Kommen Sie zu unseren Informationsveranstaltungen, nehmen Sie Kontakt zu unseren Studienberatern auf und lernen Sie uns persönlich kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Hans Mackenstein

Prof. Dr. phil. Hans Mackenstein
Studiendekan des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften



International Business Studies

Tätigkeitsfelder

Wirtschaft im Wandel

Das Tätigkeitsfeld für den internationalen Bachelorstudiengang International Business Studies ist dem ständigen Wandel und der permanenten Weiterentwicklung des Wirtschaftslebens unterworfen. Die breite betriebswirtschaftliche Grundausbildung des Studiengangs erlaubt den Absolventen den Einstieg in nahezu alle Bereiche von Unternehmen verschiedener Branchen, aber auch öffentlicher Verwaltungen, sozialer Einrichtungen oder als Unternehmensgründer.

Durch Vertiefungsrichtungen (s. Kapitel Vertiefungsrichtungen) können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden, die den Einstieg in Spezialbereiche erlauben.

Das Auslandsstudium prädestiniert die Absolventen zur Arbeit in international operierenden Unternehmen im In- und Ausland.

Absolventen arbeiten beispielsweise in den Bereichen:

- > Import/Export (insbesondere als Exportmanager für bestimmte Regionen),
- > Marketing und Werbung,
- > internationales Rechnungswesen,
- > Beteiligungscontrolling,
- > Produkt- oder Qualitätsmanagement,
- > Personalmanagement internationale Führungskräfte,
- > Fonds-Management,
- > Risk-Management für Banken und Versicherungen,
- > Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung,
- > internationale Organisationen (insbesondere Einrichtungen der EU),
- > selbständige Tätigkeiten (z. B. Handelsvertreter, Import/Export Consultant, Coaching/Training).

Weitere Informationen auch bei der Bundesagentur für Arbeit unter:
<http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/>
Suchbegriff:
Betriebwirt/in
(Hochschule)

Berufsaussichten

Das Studium als Sprungbrett

Nach einer Umfrage der IW Consult im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes wird die Bedeutung von international ausgebildeten, qualifizierten Führungskräften, die über umfangreiche Sprachkenntnisse verfügen, multikulturell denken und handeln können und nicht zuletzt Verständnis für übergreifende Zusammenhänge haben, weiter zunehmen.

Vor diesem Hintergrund geben die Studienerfahrungen in zwei unterschiedlichen Kulturen und Sprachen sowie der Doppelabschluss-Bachelor of Science (B.Sc.) der FH Aachen und der Hochschulgrad der Partnerhochschule den Absolventen bei rund 60% der Unternehmen einen klaren Vorsprung gegenüber anderen Bewerbern. Es bestehen dabei vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten im nationalen und internationalen Umfeld.

Neben dem sofortigen Berufseinstieg ist nach dem Abschluss des Bachelors ein weiterführendes Master-Studium möglich, das auch international absolviert werden kann.

Kompetenzen

Grenzüberschreitend erfolgreich

Die Absolventen des Studiengangs International Business Studies verfügen über eine breite betriebswirtschaftliche Fachkompetenz und die Vertrautheit mit wissenschaftlich fundierten Methoden, die in einem umfassenden betriebswirtschaftlichen Pflicht- und Vertiefungsprogramm verankert wurden, das alle wesentlichen betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Funktionsfelder enthält. Darüber hinaus werden das Verständnis relevanter volkswirtschaftlicher Zusammenhänge, die Kenntnis unternehmensrelevanter juristischer Grundbegriffe und Falllösungen sowie grundlegende Kenntnisse der Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik vermittelt.

Durch das organisierte Auslandsjahr, das fester Bestandteil des Studiengangs ist, werden Internationalität und Mobilität der Studierenden gefördert. Sie haben die Befähigung, in zwei Sprachen zu kommunizieren und grenzüberschreitend zu agieren.

Die Absolventen können ihre im Verlaufe des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf bekannte und neue betriebswirtschaftliche Fragestellungen zielorientiert anwenden, Probleme strukturiert analysieren, gewonnene Erkenntnisse gegenüber Fachleuten und Laien klar kommunizieren. Gefundene Lösungen können sie praxisorientiert umsetzen.

Durch Arbeit in kleinen Gruppen, vor allem in Vertiefungsmodulen, intensivem Praxisbezug, durch intensive Studienberatung, Tutorien und das Mentorenprogramm sind die Absolventen zu teambezogener Arbeit befähigt. Sozialkompetenz begreifen sie als wichtige Voraussetzung für eine verantwortungsvolle und erfolgreiche Berufsausübung.

Vor dem Studium



Zugangsvoraussetzungen

1. Hochschulzugangsberechtigung wie Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation. Informationen zur Anerkennung sind erhältlich beim Studierendensekretariat
Stephanstraße 58-62, 52064 Aachen,
T +49.241.6009 51620,
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

2. Eignungsprüfung | Die Anmeldung zur Eignungsprüfung erfolgt online über www.ifo.fh-aachen.de.
Zusätzlich sind folgende Unterlagen entweder per E-Mail als PDF an ifo@fh-aachen.de oder per Post an das International Faculty Office des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu senden:

- > ein tabellarischer Lebenslauf entsprechend EUROPASS-Lebenslauf (www.europass-info.de),
- > Kopie des Schulabschlusszeugnisses / ggf. Zwischenzeugnisse,
- > Motivationsschreiben (max. eine DIN-A-4-Seite).

Weitere Informationen und Fristen finden Sie auf der Seite www.wirtschaft.fh-aachen.de

Bei erfolgreich absolviertem Eignungstest erfolgt die Bewerbung um einen Studienplatz beim Studierendensekretariat der FH Aachen (www.studierendensekretariat.fh-aachen.de).

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.

Anzahl der Studienplätze: 35



Der praxisnahe
Studiengang
International
Business Studies

Profil des Studiengangs International ausgerichtet

Der Studiengang International Business Studies vermittelt wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig praxisorientiert ein breites betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen. Spezialwissen wird erworben in Vertiefungsrichtungen. Dies gibt den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten nach persönlichen Neigungen und beruflichen Vorstellungen individuell auszubauen.

Unternehmensbezogene Seminare, der Einsatz von Professoren, die neben ihrer wissenschaftlichen Qualifikation über langjährige praktische Erfahrungen verfügen, Vorträge von Managern aus der Praxis, die Vergabe von Praxisprojekten und Bachelorarbeiten in Kooperation mit Unternehmen stellen ein an der Unternehmensrealität ausgerichtetes praxisorientiertes Studium sicher.

Über die Fachkenntnisse hinaus erwerben die Studierenden ein hohes Maß an Methoden-, Sozial- und Vermittlungskompetenz sowie die Fähigkeit, sich auf Basis ihres Studiums selbst laufend weiterzubilden. Durch das Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule werden Internationalität und Flexibilität besonders gefördert. Die Absolventen verfügen damit über die Fähigkeit, sich in verschiedenen Kulturkreisen bzw. international geprägten Unternehmenskulturen sicher zu bewegen und Verantwortung zu übernehmen.

Studienablauf und Studiendauer

Der Studiengang bietet die Chance, innerhalb der Regelstudienzeit von drei bzw. vier Jahren zwei Studienabschlüsse – nämlich den Bachelor der FH Aachen sowie den entsprechenden Abschluss der Partnerhochschule – zu erwerben.

Das Studium an der FH Aachen wird modularisiert angeboten und ist mit ECTS-Leistungspunkten versehen. Die Regelstudienzeit im Studiengang IBS umfasst einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit:

- > Im dreijährigen Studiengang: drei Jahre (sechs Semester) bzw. 180 ECTS-Punkte. Das Studium an der FH Aachen umfasst zwei Jahre (vier Semester, 120 ECTS-Punkte), das Studium an der Partnerhochschule im Ausland umfasst ein Jahr (60 ECTS-Punkte).
- > Im vierjährigen Studiengang: vier Jahre (acht Semester) bzw. 240 ECTS-Punkte. Das Studium an der FH Aachen umfasst drei Jahre (sechs Semester, 180 ECTS-Punkte), das Studium an der Partnerhochschule im Ausland umfasst ein Jahr (60 ECTS-Punkte).

Der Studienbeginn erfolgt jeweils zum Wintersemester.

Partnerhochschulen

3-jähriger Studiengang

3-jähriger Studiengang | Studierende im Studiengang International Business Studies (3 - jährig) wählen vorbehaltlich der vorhandenen Kapazität eine der folgenden Partnerhochschulen:

Englischsprachiger Zweig

In England

- > Coventry University
- > London Metropolitan University
- > University of Huddersfield

In den USA

- > George Mason University, Fairfax/Arlington
- > Tennessee Tech University

In Schweden

- > Mid Sweden University, Östersund

In Schottland

- > Edinburgh Napier University
- > University of Abertay, Dundee

In Australien

- > University of the Sunshine Coast in Sippy Down, Queensland,
- > Curtin University of Technology in Perth

In Rumänien

- > Universitatea Babeș-Bolyai, Cluj Napoca

Französischsprachiger Zweig

In Frankreich

- > ESC Rennes

In Frankreich

- > NOVANCIA Paris
- > Université Lille 1
- > IDRAC Lyon (Nice/Montpellier/Toulouse/Paris/Nantes)

In Polen

- > Cracow University of Economics

Partnerhochschulen 4-jähriger Studiengang

4-jähriger Studiengang | Studierende im Studiengang International Business Studies (4-jährig) verbringen ihr Abschlussjahr an der Partnerhochschule in Spanien:

- > [Universidad de Jaén](#)



Studienplan IBS-3

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS				Σ
				V	Ü	Pr	SU	
1. Semester								
71101	Grundlagen der BWL/Buchführung	P	5	3	1	0	0	4
71102	Wirtschaftsmathematik 1 und Statistik 1	P	5	2	2	0	0	4
71108	Wirtschaftsenglisch /-französisch 1	P	5	1	3	0	0	4
71104	Personal	P	5	3	1	0	0	4
71105	Wirtschaftsprivatrecht 1	P	5	2	2	0	0	4
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	P	5	2	2	0	0	4
Summe			30	13	11	0	0	24

2. Semester								
72101	Wirtschaftsprivatrecht 2	P	5	2	2	0	0	4
72102	Wirtschaftsmathematik 2	P	5	2	2	0	0	4
73108	Wirtschaftsenglisch/-französisch 2	P	5	1	3	0	0	4
72104	Unternehmenssteuern	P	5	2	2	0	0	4
72105	Rechnungslegung 1	P	5	3	1	0	0	4
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
Summe			30	12	12	0	0	24

3. Semester								
73101	Mikroökonomie	P	5	2	2	0	0	4
73102	Informationstechnik in der betrieblichen Anwendung	P	5	2	2	0	0	4
73103	Marketing	P	5	3	1	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	P	5	3	1	0	0	4
73105	Finanzwirtschaft	P	5	3	1	0	0	4
72103	Statistik 2	P	5	2	2	0	0	4
Summe			30	15	9	0	0	24

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
				V	Ü	Pr	SU		
4. Semester									
74101	Makroökonomie	P	5	2	2	0	0	4	
74102	Betriebliche Informationssysteme	P	5	3	1	0	0	4	
74103	Organisation	P	5	3	1	0	0	4	
74104	Einführung Beschaffungs-/ Produktions-/ Logistikmanagement	P	5	3	1	0	0	4	
74105	Einführung in das Controlling	P	5	2	2	0	0	4	
75610	EBM - The Business Environment oder Vertiefungsmodul	W	5	0	0	0	4	4	
Summe			30	13	7	0	4	24	
5. Semester									
75101	Unternehmensführung mit Planspiel Ludus oder	P	5	1	2	1	0	4	
75102	Unternehmensführung mit Unternehmensgründung	P	5	1	3	0	0	4	
75720	Vertiefungsrichtung 1 - Modul A	W	5	0	0	0	4	4	
75721	Vertiefungsrichtung 1 - Modul B	W	5	0	0	0	4	4	
75722	Vertiefungsrichtung 2 - Modul A	W	5	0	0	0	4	4	
75723	Vertiefungsrichtung 2 - Modul B	W	5	0	0	0	4	4	
75426	Wirtschaftsdeutsch oder								
75611	EBM - The Management Practice oder	W	5	0	0	0	4	4	
75425	Vertiefungsmodul								
Summe			30	1	3	0	20	24	
6. Semester									
76739	Praxisprojekt	P	15						
8998	Bachelorarbeit	P	12						
8999	Abschlusskolloquium	P	3						
Summe			30						

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Studienplan IBS-4

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS				Σ
				V	Ü	Pr	SU	
1. Semester								
71101	Grundlagen der BWL/Buchführung	P	5	3	1	0	0	4
71102	Wirtschaftsmathematik 1 und Statistik 1	P	5	2	2	0	0	4
71108	Wirtschaftsspanisch 1	P	5	1	3	0	0	4
71104	Personal	P	5	3	1	0	0	4
71105	Wirtschaftsprivatrecht 1	P	5	2	2	0	0	4
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	P	5	2	2	0	0	4
Summe			30	13	11	0	0	24

2. Semester								
72101	Wirtschaftsprivatrecht 2	P	5	2	2	0	0	4
72102	Wirtschaftsmathematik 2	P	5	2	2	0	0	4
73108	Wirtschaftsspanisch 2	P	5	1	3	0	0	4
72104	Unternehmenssteuern	P	5	2	2	0	0	4
72105	Rechnungslegung 1	P	5	3	1	0	0	4
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
Summe			30	12	12	0	0	24

3. Semester								
73101	Mikroökonomie	P	5	2	2	0	0	4
73102	Informationstechnik in der betrieblichen Anwendung	P	5	2	2	0	0	4
73103	Marketing	P	5	3	1	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	P	5	3	1	0	0	4
73105	Finanzwirtschaft	P	5	3	1	0	0	4
72103	Statistik 2	P	5	2	2	0	0	4
Summe			30	15	9	0	0	24

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
				V	Ü	Pr	SU		
4. Semester									
74101	Makroökonomie	P	5	2	2	0	0	4	
74102	Betriebliche Informationssysteme	P	5	3	1	0	0	4	
74103	Organisation	P	5	3	1	0	0	4	
74104	Einführung Beschaffungs-/ Produktions-/ Logistikmanagement	P	5	3	1	0	0	4	
74105	Einführung in das Controlling	P	5	2	2	0	0	4	
75610	EBM - The Business Environment oder Vertiefungsmodul	W	5	0	0	0	4	4	
Summe			30	13	7	0	4	24	
5. Semester									
75100	Unternehmensführung	P	5	1	2	1	0	4	
76725	Vertiefungsrichtung 1: Internationales Modul B (EBM - The Management Practice / International Business / Internationales Business)	W	5	0	0	0	4	4	
75722	Vertiefungsrichtung 2 - Modul A	W	5	0	0	0	4	4	
75723	Vertiefungsrichtung 2 - Modul B	W	5	0	0	0	4	4	
75724	Vertiefungsrichtung 3 - Modul A	W	5	0	0	0	4	4	
75725	Vertiefungsrichtung 3 - Modul B	W	5	0	0	0	4	4	
Summe			30	1	2	1	20	24	
6. Semester									
76720	Vertiefungsrichtung 4 - Modul A	W	5	0	0	0	4	4	
76721	Vertiefungsrichtung 4 - Modul B	W	5	0	0	0	4	4	
76722	Vertiefungsrichtung 5 - Modul A	W	5	0	0	0	4	4	
76723	Vertiefungsrichtung 5 - Modul B	W	5	0	0	0	4	4	
76730	Freies Wahlmodul 1	W	5	0	0	0	4	4	
76731	Freies Wahlmodul 2	W	5	0	0	0	4	4	
Summe			30	0	0	0	24	24	

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht



Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
				V	Ü	Pr	SU		
7. Semester									
76732	Freies Wahlmodul 3	W	5	0	0	0	4	4	
76733	Freies Wahlmodul 4	W	5	0	0	0	4	4	
76726	Internationales Modul C	W	5	0	0	0	4	4	
76727	Internationales Modul D	W	5	0	0	0	4	4	
76728	Internationales Modul E	W	5	0	0	0	4	4	
76729	Internationales Modul F	W	5	0	0	0	4	4	
Summe			30	0	0	0	24	24	

8. Semester

76739	Praxisprojekt	P	15					
8998	Bachelorarbeit	P	12					
8999	Abschlusskolloquium	P	3					
Summe			30					

LP: Lsitungspunkte
V: Vorlesung

P: Pflicht
Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Pflichtmodule

71101

5 Leistungspunkte

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Buchführung | Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in theoretischer und praktischer Hinsicht vertraut gemacht. Neben der BWL als Wissenschaft werden die Funktionsbereiche des Unternehmens vorgestellt und die wichtigsten praktischen Überlegungen in kritischen Phasen des Unternehmensdaseins besprochen, so z.B. die Wahl der Rechtsform und evtl. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen. Im Rahmen der Buchführung werden grundlegende Aspekte der Finanzbuchhaltung, Verbuchung von ausgewählten Geschäftsvorfällen und Abschlussbuchungen vermittelt.

71102

5 Leistungspunkte

Wirtschaftsmathematik 1 und Statistik 1 | In der Wirtschaftsmathematik wenden die Studierende grundlegende Konzepte der Mathematik auf ökonomische Fragestellungen an, indem sie Kenntnisse über Funktionen, Matrizenrechnung und die Grundlagen der Differentialrechnung sinnvoll einzusetzen verstehen. Im Bereich Statistik werden mit den Methoden der Deskriptiven Statistik praxisnahe Probleme analysiert. Dabei steht der zielgerichtete Gebrauch von Verteilungen, Kontingenztafeln, Lageparametern, Streuungsparametern und Indizes im Mittelpunkt.

71104

5 Leistungspunkte

Personal | Die Teilnehmer erwerben umfassende Handlungskompetenz für einen professionellen Umgang mit anderen Menschen in betrieblichen Situationen unter Einbeziehung insbesondere ökonomischer, rechtlicher, verhaltenswissenschaftlicher und ethischer Entscheidungskriterien. Aufbauend darauf erwerben sie in gleichem Maße soziale und persönliche Kompetenz: durch realistische Gesprächssimulationen, praktische Rollenspiele, Kleingruppenarbeiten und Fallstudien lernen sie, das Wissen ihrer Fach- und Methodenkompetenz in sozialkompetent gelebte Verhaltenspraxis umzusetzen.

71105

5 Leistungspunkte

Wirtschaftsprivatrecht 1 | Die Studierenden entwickeln auf der Basis der vermittelten Grundkenntnisse aus den ersten drei Büchern des BGB eine Sensibilität und ein Bewusstsein, juristische Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und einer Lösung zuzuführen. Sie sind in der Lage, weniger komplex gestaltete Fälle aus dem Wirtschaftsleben eigenständig zu lösen, schwierige Fälle zumindest zu analysieren und Problemlösungsstrategien vorzuschlagen und zu begründen.

71106

5 Leistungspunkte

Einführung in die Volkswirtschaftslehre | Die Studierenden erhalten einen Überblick über die theoretischen Fundierungsmuster und die wesentlichen Anwendungsfelder der Volkswirtschaftslehre. Dies beinhaltet

eine Einführung sowohl in die Grundlagen der Mikroökonomie und Makroökonomie als auch in die Wirtschaftspolitik. Die Studierenden machen sich mit den grundlegenden Tatbeständen des Wirtschaftens und der Funktionsweise der Marktwirtschaft vertraut. Dabei lernen sie auch die Bedeutung und Rolle des Staats in der Marktwirtschaft kennen. Sie sind somit befähigt, die wirtschaftliche Lage und ökonomischen Strukturen eines Landes einzuordnen. Auch lernen sie, finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen und Ereignisse zu beurteilen.

71108 **5 Leistungspunkte**

Wirtschaftsenglisch 1 | Die linguistische Kompetenz der Studierenden wird um den Wortschatz aus dem Bereich der Wirtschaft erweitert. Damit wird auf die notwendige Kommunikation insbesondere während der Auslandsphase des Studiums vorbereitet.

72101 **5 Leistungspunkte**

Wirtschaftsprivatrecht 2 | Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse aus dem Recht der Leistungsstörungen und Gewährleistungsrecht, dem Handels- und Wirtschaftsrecht, die sie befähigen, sowohl Rechtsprobleme aus dem privaten Bereich als auch aus dem Wirtschaftsbereich zu erkennen bzw. zu lösen. Sie sind in der Lage, solche Gestaltungen entweder eigenständig einer argumentativ begründeten Lösung zuzuführen oder Problemlösungsstrategien vorzustellen.

72102 **5 Leistungspunkte**

Wirtschaftsmathematik 2 | Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Problemstellungen in ein mathematisches Modell zu transformieren und mit den Techniken der mehrdimensionalen Differentialrechnung zu analysieren und zu optimieren. Großer Wert wird auf die

ökonomische Interpretation der mathematisch generierten Lösungen gelegt. In der Finanzmathematik lernen die Studierenden Verfahren kennen, die auf eine ökonomisch sinnvolle Weise eine zeitliche Transformation von Zahlungen ermöglichen. Typischerweise treten derartige Problemstellungen bei Krediten, Investitionen und festverzinslichen Wertpapieren auf.

72103 **5 Leistungspunkte**

Statistik 2 | Die Studierende lernen anhand ausgewählter Verfahren die wesentlichen Konzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Induktiven Statistik kennen und können diese in der Praxis als Entscheidungshilfe zielorientiert einsetzen. Dabei steht die Fähigkeit im Vordergrund, unter Einbeziehung der Korrelationsrechnung, der Regressionsrechnung und statistischer Schätz- und Testverfahren bei praxisnahen Problemstellungen zwischen systematischen und zufälligen Effekten unterscheiden zu können.

72104 **5 Leistungspunkte**

Unternehmenssteuern – Grundlagen und Basissteuerarten | Es werden die zentralen Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre vermittelt, indem mit den Studierenden die für betriebliche Planungen und Entscheidungen relevanten steuerrechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die sogenannten Basissteuerarten und deren rechtliche und ökonomische Konsequenzen für die Unternehmen und ihre Kapitalgeber anwendungsorientiert erarbeitet und kritisch analysiert werden.

72105 **5 Leistungspunkte**

Rechnungslegung 1 | Die Studierenden lernen, Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsprobleme nach den Vorschriften des HGB für alle Kaufleute zu erkennen und zu lösen. Sie sind dabei in der Lage, bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten sinnvoll

zu nutzen. Dadurch können sie gegenüber Unternehmensangehörigen, Wirtschaftsprüfern und Analysten als kompetente Gesprächspartner auftreten.

72106 **5 Leistungspunkte**

Kostenrechnung | Nach einer Einordnung der Kostenrechnung in das betriebliche Rechnungswesen, werden die Grundbegriffe des Rechnungswesens erläutert und die Teilgebiete der Kostenrechnung (Kostenarten-, -stellen-, -trägerrechnung) dargestellt. Die Voll- und Teilkostenrechnung werden im Einzelnen behandelt, kritisch analysiert und durch Übungsaufgaben und Praxisfälle vertieft.

73101 **5 Leistungspunkte**

Mikroökonomie | Es werden grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise einer Marktwirtschaft und der Preisbildung auf Märkten vermittelt. Diese Analyse des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen bildet die Basis für die Untersuchung von Marktmacht und Marktstrategien, um die Implikation wirtschaftspolitischer Maßnahmen bewerten zu können.

73102 **5 Leistungspunkte**

Informationstechnik in der betrieblichen Anwendung | Es werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich des Einsatzes von Arbeitsplatzrechnern vermittelt anhand der technologischen Grundlagen und der Techniken des Personal Computing. Es soll ein grundlegendes Verständnis aktueller Hard- und Softwarekomponenten am Arbeitsplatz eines Betriebswirtes sowie relevanter technologischer Trends erreicht werden. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer lernen, wie Bürokommunikationssysteme effektiv und effizient für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen einzusetzen sind.

73103 **5 Leistungspunkte**

Marketing | Grundlegende Lernziele der Veranstaltung bestehen darin, die Philosophie des Marketing als Konzept der Unternehmensführung zu verstehen. Darüber hinaus soll das Marktgeschehen aus einer Herstellerperspektive dargestellt und beurteilt werden können. Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in die Grundlagen des Marketing, wie Marktsegmentierung, Marketing-Ziele, Strategien und vor allem Marketing-Instrumente.

73104 **5 Leistungspunkte**

Rechnungslegung 2 | Die Studierenden lernen, Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsprobleme nach den Vorschriften des HGB für Kapitalgesellschaften zu erkennen und zu lösen. Sie sind dabei in der Lage, bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten sinnvoll zu nutzen. Sie lernen, die Grundzüge der Konzernrechnungslegung und die wesentlichen Unterschiede zwischen den Rechnungslegungsvorschriften nach HGB und den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) darzustellen.

73105 **5 Leistungspunkte**

Finanzwirtschaft | Die Studierenden kennen die Stellung des Finanzmanagements im Wertschöpfungsprozess des Unternehmens und die hieraus abgeleiteten Aufgaben. Sie beherrschen das finanzwirtschaftliche Grundvokabular. Sie sind in der Lage, die bilanziellen Auswirkungen einer Kapitalerhöhung abzubilden, Finanzierungskosten von Fremdfinanzierungsinstrumenten zu berechnen und geeignete Finanzierungsinstrumente für gegebene Finanzierungssituationen auszuwählen. Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechnung und sind in der Lage, durch situationsspezifische Auswahl des Verfahrens optimale Investitionsentscheidungen herzuleiten.

73108

5 Leistungspunkte

Wirtschaftsenglisch 2

Neben dem Training der erworbenen Kenntnisse aus Wirtschaftsenglisch 1 wird hier besonderer Wert auf die Entwicklung von Fähigkeiten zur Anfertigung schriftlicher Ausarbeitungen gelegt.

analysieren und die Handlungsmöglichkeiten des Staates erfassen. Sie sind in der Lage, geld- und währungspolitische Entscheidungen der Notenbanken, insbesondere der Europäischen Zentralbank im makroökonomischen Kontext einzuordnen und ihre möglichen Auswirkungen auf das unternehmens-relevante Umfeld einzuschätzen.

74101

5 Leistungspunkte

Makroökonomie | Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge, die die Basis für die wirtschaftspolitische Diskussion bilden. Sie können gesamtwirtschaftliche Probleme (wie z. B. Arbeitslosigkeit) unter Zuhilfenahme geeigneter Modelle

74102

5 Leistungspunkte

Betriebliche Informationssysteme | Es werden grundlegende Methoden und Techniken für Planung und den Entwurf betrieblicher Informationssysteme vermittelt. Die Studierenden sollen insbesondere



in die Lage versetzt werden, bei der Gestaltung betriebswirtschaftlicher Anwendungen mitzuwirken.

74103 5 Leistungspunkte

Organisation | Die Studierenden lernen die grundsätzlichen Organisationsstrukturen kennen und verstehen und sie in einen Bezug zur Unternehmensrealität zu setzen. Hierzu lernen sie die wesentlichen organisatorischen Begriffe und Organisationsstrukturen kennen. Weiterhin sollen sie organisatorische Problemstellungen interpretieren, kritisch bewerten und grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten aufzeigen können.

74104 5 Leistungspunkte

Einführung Beschaffungs- /Produktions- /Logistikmanagement | Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung des Verständnisses der grundlegenden, ganzheitlich-ökonomischen Auslegung von Beschaffungs-, Produktions- und Logistikprozessen sowie der damit verbundenen Managementaufgaben vor dem Hintergrund historischer und aktueller Entwicklungen.

74105 5 Leistungspunkte

Einführung in das Controlling | Die Studierenden verstehen die Rolle und Aufgaben des Controlling zur Planung, Steuerung, Kontrolle und Information in Unternehmen. Sie lernen die wesentlichen Instrumente des operativen und strategischen Controlling kennen und sachgerecht anzuwenden. Dabei werden sie sich des Spannungsverhältnisses zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Erfordernissen bewusst und reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen der Veränderbarkeit sozialer Systeme.

75100

5 Leistungspunkte

Unternehmensführung | Die bisherigen einzelwissenschaftlichen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse der Studierenden werden durch ein Unternehmensplanspiel oder durch die Erarbeitung eines Geschäftsplans für eine Neugründung zu einem Gesamtmanagementkonzept gebündelt und die Interdependenzen zwischen Einzelwissenschaften integriert.

75610

5 Leistungspunkte

EBM - The Business Environment * | In dieser Veranstaltungsreihe werden vor allem folgende Themen abgedeckt: Entwicklung, Geschichte, Strukturen und Funktionsweisen der EU; Charakterisierung, Tradition, Stellung, Bedeutung des Bereichs der Kleinen und Mittelständischen Unternehmen in der EU und im europäischen Vergleich; Grundlegende Betrachtung des Phänomens und der Bedeutung von Kulturfaktoren und des kulturübergreifenden Managements von Unternehmen.

75611

5 Leistungspunkte

EBM - The Management Practice * | Die Studierenden lernen zu verstehen, welchen Einfluss der europäische Einigungsprozess einerseits und die Globalisierung der Wirtschaft andererseits auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben. Sie analysieren die daraus resultierenden Chancen und Risiken und bewerten sie im Hinblick auf die Unternehmen. Die Studierenden haben außerdem die Aufgabe, im Rahmen von Gruppenprojekten, die kulturellen Bedingungen eines Landes oder mehrerer Länder zu analysieren und ihre Ergebnisse im Rahmen eines Seminars vorzustellen.

* nur Pflichtmodul beim englischsprachigen Zweig

Folgende Prüfungen des Kernstudiums können durch eine Prüfung in englischer Sprache ersetzt werden:

Modulnummer	Bezeichnung	Kann ersetzt werden durch Modulnummer	Bezeichnung
73101	Mikroökonomie	73113	Microeconomics
73102	Informationstechnik in der betr. Anwendung	73109	Information Technology in Business
73103	Marketing	73110	Marketing
73105	Finanzwirtschaft	73112	Finance
74101	Makroökonomie	74107	Macroeconomics
74108	Betriebliche Informationssysteme	74108	Business Information Systems
74104	Einführung Beschaffungs- /Produktions- /Logistikmanagement	74110	Introduction to Operations Management
74105	Einführung in das Controlling	74111	Introduction to Management Accounting
72104	Unternehmenssteuern - Grundlagen und Basissteuerarten	72107	Business Taxation - Fundamentals and Basic Types of Taxes



Vertiefungsrichtungen

Katalog I

Vertiefungsrichtung Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagement (BPL)

- > 75609 Logistik Consulting
- > 75603 Prozess- und Supply-Chain-Management (auch in englischer Sprache)
- > 75604 P/OM Produktions- und Operationsmanagement mit SAP Software (auch in englischer Sprache)

Vertiefungsrichtung Controlling

- > 75630 Kostenmanagement
- > 75631 Branchen- und Funktionalcontrolling

Vertiefungsrichtung European Business Management

- > 75610 EBM - The Business Environment
- > 75611 EBM - The Management Practice
- > 75612 European Institutions and Selected Aspects of European Law

Vertiefungsrichtung Finanzmanagement

- > 75615 Unternehmensfinanzierung (Corporate Finance) (auch in englischer Sprache)
- > 75616 Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen (auch in englischer Sprache)
- > 75696 Derivative Finanzinstrumente (auch in englischer Sprache)

Vertiefungsrichtung Industriegütervertrieb

- > 75639 Industriegütermarketing
- > 75624 E-Commerce
- > 75638 Management von Kundenbeziehungen und Industriellen Serviceleistungen
- > 75637 Vertriebsmanagement

Vertiefungsrichtung Internationales Business

- > 75625 Internationales Business
(auch in englischer Sprache)
- > 75626 Internationale Wirtschaftspolitik
(auch in englischer Sprache)

Vertiefungsrichtung Marketingmanagement

- > 75624 E-Commerce
- > 75635 Konzeptionelles Marketing
- > 75636 Instrumentelles Marketing

Vertiefungsrichtung Organisationsmanagement

- > 75640 Organisation und Unternehmensführung
- > 75641 Organisationale Gestaltung
- > 75642 Organisationsmanagement
- > 75540 Einführung in das Projektmanagement
- > 75693 Entrepreneurship

Vertiefungsrichtung Personalmanagement

- > 75645 Führung und Persönlichkeit 1
(auch in englischer Sprache)
- > 75646 Führung und Persönlichkeit 2
(auch in englischer Sprache)
- > 75643 Managementtraining (auch in englischer Sprache)
- > 75649 Entwicklungsprogramm Managementnachwuchs

Vertiefungsrichtung Rechnungslegung

- > 75655 Aufstellung und Analyse des Konzernabschlusses
- > 75656 Bilanzierung nach IFRS

Vertiefungsrichtung Unternehmenssteuern

- > 75670 Besteuerung der Gesellschaften,
besonderer Rechtsformen und der Konzerne
- > 75672 DATEV-Management-Consulting
- > 75673 Besteuerung international tätiger Unternehmen
- > 75674 Besteuerung von Umwandlungen

Vertiefungsrichtung Wirtschaftsprüfung

- > 75690 Prüfung des Jahresabschlusses
- > 75691 Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und
Prüfung des Konzernabschlusses

Vertiefungsrichtungen

Katalog II

Vertiefungsrichtung Quantitative Verfahren

- > 75650 Quantitative Verfahren 1
- > 75651 Quantitative Verfahren 2

Vertiefungsrichtung Recht

- > 75660 Arbeitsrecht
- > 75662 Internationales Wirtschaftsrecht
- > 75663 Kreditsicherungsrecht
- > 75664 Recht des Einkaufs und Verkaufs
- > 75665 Unternehmensrecht
- >

Vertiefungsrichtung Volkswirtschaftslehre

- > 75682 Angewandte VWL (Managerial Economics)
(auch in englischer Sprache)
- > 75683 Wirtschaftspolitik (auch in englischer Sprache)
- > 75684 Aktuelle Wirtschaftsthemen
(auch in englischer Sprache)

Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik

- > 75620 Internetbasierte Anwendungen im Unternehmen
- > 75621 Anforderungs- und Testmanagement
- > 75622 IT-Projektsteuerung
(auch in englischer Sprache)
- > 75624 E-Commerce
- > 76741 SAP in der Praxis

Internationale Module *

- > Aktuelle Wirtschaftsthemen
- > Bilanzierung nach IFRS
- > EBM - The Business Environment
- > EBM - The Management Practice
- > European Institutions and Selected Aspects of European Law
- > Financial Markets & Financial Services
- > International Business
- > Internationale Wirtschaftspolitik
- > Internationales Business
- > Internationales Wirtschaftsrecht
- > Principles of International Economics
- > Topics in Economics

* Die Wahl von internationalen Modulen ist nur im vierjährigen IBS-Studiengang nötig.



Allgemeine Informationen

Organisatorisches

Kosten des Studiums | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten. Die Höhe der Beiträge wird jedes Semester neu festgesetzt. Die Auflistung der einzelnen aktuellen Beiträge finden Sie unter www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

An einigen Partnerhochschulen können Studiengebühren erhoben werden.

Bewerbungsfrist | für den Eignungstest

Die Termine für den Eignungstest sowie die jeweilige Bewerbungsfrist werden auf www.ifo.fh-aachen.de veröffentlicht.

Bewerbungsfrist | für den Studienplatz:

15. Juli d.J. – online über www.fh-aachen.de

Bewerbungsunterlagen | Über die Bewerbungsmodalitäten informieren Sie sich bitte im Detail über die Startseite der FH Aachen unter www.fh-aachen.de und www.ifo.fh-aachen.de

Modulbeschreibungen und Vorlesungsverzeichnis | sind online verfügbar unter www.campus.fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Eupener Straße 70
52066 Aachen
T +49.241.6009 51910
F +49.241.6009 52280
www.wirtschaft.fh-aachen.de

Studiendekan

Prof. Dr. phil. Hans Mackenstein
T +49.241.6009 51910
dekanat@wirtschaft.fh-aachen.de

Fachstudienberatung

International Faculty Office
Eupener Straße 70
52066 Aachen
T +49.241.6009 51960/51903
F + 49.241.6009 52281
ifo@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung

Bayrenallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat

Stephanstraße 58/62 *
52064 Aachen
T +49.241.6009 51620
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt

Robert-Schuman-Straße 51 *
52066 Aachen
T +49.241.6009 51043/51019/51018
www.aaa.fh-aachen.de

* Bitte verwenden Sie ab März 2015 die neue Postanschrift **Bayernallee 11, 52066 Aachen**

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Kalverbenden 6, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Redaktion | Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Gestaltungskonzeption, Bildauswahl | Ina Weiß,

Jennifer Loettgen, Bert Peters, Ole Gehling |
**Seminar Prof. Ralf Weißmantel, Fachbereich Gestaltung
Satz** | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand,
Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A.,
Dipl.-Ing. Thilo Vogel, Simon Olk, M.A.
Bildnachweis Titelbild | FH Aachen, www.lichtographie.de

Stand: Dezember 2014

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

